

Notizen

03 | Weihnachten 2023

Vorwort *Frieden auf Erden*



Ein bewegendes Jahr geht zu Ende und ich freue mich auf die Weihnachtszeit. In diesem Jahr wird die Weihnachtsbotschaft „Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“ eine neue Bedeutung erhalten. Gerade an dem Ort, wo diese Botschaft herkommt, ist wieder Krieg, wie an vielen anderen Orten. Um so wichtiger ist es, dass wir für den uns verheißenen Frieden beten, wie ihn sich alle Menschen wünschen. Im Paul Gerhardt Stift gibt es seit Jahren immer montags um 15:30 Uhr in unserer Kirche das Friedensgebet, zu dem ich Sie herzlich einlade. Lassen Sie uns an vielen Orten für diesen Frieden beten, damit er nicht nur in Israel und in der Ukraine, sondern auf der ganzen Erde Realität wird.

Im August hätte ich eigentlich meinen Ruhestand antreten können. Doch das Kuratorium hat mich gebeten, einige begonnene Projekte fertig zu stellen. So haben wir für vier Jahre einen neuen Arbeitsvertrag unterzeichnet. Nun muss ich nicht mehr arbeiten, aber darf es noch. Das ist ein sehr gutes Gefühl. Ich danke dem Kuratorium für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit einem großartigen wachsenden Team.

Das ehemalige Pflegeheim wird jetzt vorbereitet für den Umzug unserer Geflüchteten aus dem Mutterhaus und dem Eckhaus zum Jahresende. Anschließend werden die Wohnungen im Mutterhaus renoviert und an Senioren vermietet. Für die Gründung unseres

ambulanten Diensts gehen die Planungen zügig voran. Erste Mitarbeitende konnten dazu gewonnen werden. Das Eckhaus im Jugendstil wird in den nächsten zwei Jahren grundlegend saniert und zum Schmuckstück an der Müllerstraße werden, das wir anschließend an Menschen vermieten können, die in Berlin dringend eine Wohnung suchen.

Eine besondere Premiere erlebte unser altes Stift mit der Verleihung des ersten Paul Gerhardt Stiftspreises für soziales Engagement, mit dem wir unserem Fördercharakter besser gerecht werden. Über dieses herausragende Ereignis lesen Sie mehr in dieser Ausgabe.

Herzlich eingeladen sind Sie zu unserem 2. Weihnachtsmarkt, den wir wieder am 2. Advent mit Ihnen, allen Freunden, Mitarbeitenden und Menschen aus unserem Stadtteil feiern wollen. Am Heiligen Abend laden meine Frau und ich Alleinstehende zur Christvesper und anschließender Weihnachtsfeier ein, denn keiner soll zu Weihnachten allein sein.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Begleitung und Gebete. Bleiben Sie uns weiterhin verbunden.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest, sowie ein behütetes neues Jahr 2024.

Ihr Pfarrer Martin von Essen,
Stiftsvorsteher und
Vorstandsvorsitzender

Das sind die Gewinner
des Stiftspreises

2

Durch das Jahr im
Servicewohnen

5

Kannst Du mir bei den
Hausaufgaben helfen?

6



**Paul Gerhardt Stift
zu Berlin**

Soziales Engagement, geistliches
Leben und kulturelle
Angebote seit 147 Jahren.

**Sinn
stiften.**

Was für ein guter Abend!

Das sind die Gewinner des 1. Paul Gerhardt Stiftspreises für soziales Engagement



Paul Gerhardt
Stiftspreis '23
für soziales
Engagement



Am 9.11.2023 gab es eine Premiere: Zum ersten Mal haben wir den Paul Gerhardt Stiftspreis für soziales Engagement vergeben. Bei der feierlichen Verleihung würdigten wir mit Partnern zukunftsweisende, innovative und nachhaltige Projekte aus Berlin und Brandenburg.

„Ich bin dankbar, dass das Paul Gerhardt Stift diesen Stiftspreis ins Leben gerufen hat. Er schafft die notwendige Sichtbarkeit für ehrenamtliches Engagement und zeigt Wertschätzung für diejenigen, die sich für die Gemeinschaft in so vielfältiger Weise engagieren“, betonte Carsten Spallek, Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste in Berlin-Mitte.

Der **1. Platz** ging an **Freunde fürs Leben e.V.** mit einem Preisgeld von 10.000 Euro, gestiftet vom Paul Gerhardt Stift. Der Verein Freunde fürs Leben klärt junge Erwachsene über die Themen mentale Gesundheit, Depression und Suizid auf.

Der **2. Platz** gesponsert von tafkao architects und der Evangelischen Bank wurde an das **Informations- und Begegnungszentrum Königsheide** verliehen. Das IBZ-Königsheide will das Andenken der Heimkinder und -mitarbeitenden des einst größten Kinderheims der DDR bewahren, Aufarbeitung begleiten und Bildungsprojekte lancieren.

Mit einem Preisgeld von 2.500 Euro, gesponsert von GLOBAL Protect Sicherheitsdienste GmbH, und dem **3. Platz** wurde **einePause e.V.** ausgezeichnet. Ziel des einePause e.V. ist es, ein Kurzzeitwohnhaus für junge Menschen mit Behinderung in Berlin aufzubauen, um Auszeiten für Eltern und ihre pflegebedürftigen Kinder zu schaffen.

Die Gewinner (1., 2., 3., und 4. Platz) des 1. Paul Gerhardt Stiftspreises für soziales Engagement gemeinsam mit der Jury.

Die Überraschung des Abends war die Vergabe eines **4. Platzes**. Die LBBW Niederlassung Berlin beteiligte sich am Stiftspreis und dotierte den vierten Platz mit 1.000 Euro. Preisträger ist die Initiative **Ukraine Solidarity Bus**. Dahinter steht ein Team, das ukrainischen Kriegsgeflüchteten bei der Flucht hilft und humanitäre Hilfsgüter in die Ukraine transportiert.

Die Jury setzte sich zusammen aus:

Dr. Ursula Schön, Vorsitzende der Jury, Direktorin des Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, DWBO

Martin Matz, Vorsitzender des Kuratoriums und Landtagsabgeordneter

Michael Löher, Vorstand Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Sirkka Jendis, Geschäftsführerin der Tafel Deutschland e.V.

Carsten Spallek, Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste in Berlin-Mitte

Der Paul Gerhardt Stiftspreis für soziales Engagement wurde in diesem Jahr erstmals verliehen. Künftig soll der Preis jährlich vergeben werden. Insgesamt 45 soziale Projekte bzw. gemeinnützige Initiativen aus dem Raum Berlin und Brandenburg hatten sich beworben. Vielen Dank für das große Interesse und die Beteiligung.





Geistliches

Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Liebe Freunde des Paul Gerhardt Stifts,



mit diesen Worten des Propheten Sacharja, die in der christlichen Tradition auf das Kommen Jesu bezogen werden, grüße

ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich zum Advent. Das Wort Advent bedeutet Ankunft, und die Ankunft eines Königs ist ein Grund zur Freude. Diese findet ihren Ausdruck in vielen Bräuchen: Von der Weihnachtsbäckerei bis zum Weihnachtsmarkt mit Glühwein, von der Beschallung mit weihnachtlicher Musik in den Kaufhäusern bis zu den vielen Adventsfeiern. Auch hier bei uns werden Weihnachtskrippe und Tanne für eine festliche Stimmung sorgen. Die Kinder freuen sich auf Geschenke und werden ungeduldig. Für sie hat Hinrich Wichern einst den Adventskranz erfunden, damit sie die Tage zählen können, bis es endlich Weihnachten ist. Strahlende Kinderaugen gehören in die Weihnachtszeit, und hier im Paul Gerhardt Stift wurde immer dafür Sorge getragen, dass auch Flüchtlingskinder, unabhängig von Herkunft und Religion, in diese Freude einbezogen werden. Die Freude darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Ankunft Jesu

auch eine ernsthafte Seite hat. Nicht umsonst war in der kirchlichen Tradition die Adventszeit Fastenzeit. Der erwartete König kommt nicht voller Macht und auch nicht in einer goldenen Krönungskutsche. Er kommt als hilfloses Kind. Die Bibel berichtet, dass er schon als Säugling mit dem Tode bedroht wurde, weil König Herodes durch ihn seine Macht in Gefahr sah. Die Geschichte vom Mord an Säuglingen und Kleinkindern zu Bethlehem erfährt durch die Ereignisse in Israel eine entsetzliche Aktualität. Jesus entging dem Mord durch die Flucht mit seinen Eltern nach Ägypten. Auch dies ist aktuell; wieviel Flüchtlingskinder haben allein bei uns im Paul Gerhardt Stift Zuflucht gefunden.

Jesus kommt als ein Gerechter und ein Helfer. Das bedeutet, er steht auf der Seite derer, die Hilfe brauchen. Dies hat sich auch unsere Einrichtung zum Ziel gesetzt. Darüber nachzudenken, wie wir das noch besser tun können, wo wir Erfolg hatten oder vielleicht versagt haben, auch das gehört zur Vorbereitung auf die Ankunft Jesu. Die Adventszeit ist also auch eine Zeit der Prüfung, ob unser Handeln den Erwartungen Jesu entspricht. Dennoch dürfen auch wir uns von der Vorfreude

auf Weihnachten anstecken lassen. Genießen wir miteinander Adventsfeiern und Weihnachtsmarkt, Plätzchenbacken und Geschenke Aussuchen, weihnachtliche Dekoration und Musik. Ich wünsche uns, dass wir dabei nicht in einen Konsumrausch verfallen, der ja leider auch mit dieser Zeit einhergeht. Und ich wünsche uns Zeit für Besinnung und Vorfreude auf den kommenden gerechten König und Helfer.

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Winfried Gayko
Paul Gerhardt Konvent

Öffnungszeiten

Herzlich willkommen in unserer Kirche

Gottesdienst	So, 10 Uhr
Morgenandacht	Mo - Fr, 8 Uhr
Mittagsgebet	Mo - Fr, 12 Uhr
Friedensgebet	Mo, 15:30 Uhr
Offene Kirche	Mi, 10 - 14 Uhr

Wir freuen uns über alle
Besucher:innen!



Personalien

Neubesetzung im Kuratorium

Herzlich willkommen Dr. Cornelia Kunkat!

Im Kuratorium des Paul Gerhardt Stifts hat es eine personelle Veränderung gegeben. Wir freuen uns, dass Dr. Cornelia Kunkat seit dem 28. Juni 2023 als neues Mitglied in das Kuratorium berufen wurde und die Nachfolge von Sylke Busenbender antritt. Dr. Cornelia Kunkat ist 55 Jahre alt und als Leitung beim Deutschen Kulturrat beschäftigt. Dr. Kunkat ist Mutter von vier Kindern.

Dr. Elmar Müller, Dr. Cornelia Kunkat, Martin Matz, Dr. Verena Staats und Superintendent Martin Kirchner (v. l. n. r.)

Das Kuratorium des Paul Gerhardt Stifts besteht seit dem 15. Juni 2022. Neben Dr. Kunkat sind im Kuratorium der Vorsitzende Martin Matz, die stellvertretende Vorsitzende Dr. Verena Staats, Dr. Elmar Müller und Superintendent Martin Kirchner vertreten.

Das Kuratorium hat nach Satzung die Aufsicht für die Stiftung und ist damit das wichtigste Gremium mit dem Vorstand.

Mitarbeiterschaft

Silke Kerner



seit Februar 2023 arbeite ich nun im Krippen-Bereich der Kita.

Ich bin 49 Jahre alt und vor über zwanzig Jahren nach Berlin gezogen.

Ich bin verheiratet und habe drei Söhne. Nach der Geburt meines ersten Kindes fing ich an in einer Kindertagesstätte als Wirtschaftskraft zu arbeiten. Dort blieb ich insgesamt 17 Jahre und habe meine Kolleginnen und Kollegen bei Ausflügen, im Alltag und anderen Aktivitäten unterstützt.

Diese Erfahrung motivierte mich, die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin 2020 zu beginnen, welche ich 2023 erfolgreich abgeschlossen habe. Während meiner Ausbildung habe ich verschiedene Praktika, in einer Krippe und einer Grundschule/ Hort absolviert. Die Interessenschwerpunkte in meiner Arbeit gelten der Sprache und Bewegung.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, Ihren Kindern und dem gesamten Team des Paul Gerhardt Stifts.

Ihre Silke Kerner
Erzieherin

Mitarbeitenden, die Möglichkeit neue Ideen einbringen zu dürfen, die Diversität im Team als auch die freundliche, entspannte und wertschätzende Arbeitsatmosphäre.

In der pädagogischen Arbeit ist mir vor allem wichtig, auf Kinder individuell und bedürfnisorientiert einzugehen, sich nach den Stärken der einzelnen Kinder zu richten und sie zu fördern und zu unterstützen, um die verborgenen Talente zu entdecken und helfen sie zu entfalten, als auch ein Gefühl der Zugehörigkeit und Sicherheit zu vermitteln.

Den Leitsatz meiner pädagogischen Ansichten kann ich mit diesen Worten beschreiben:

„Wenn ich nur darf, wenn ich soll, aber nie kann, wenn ich will, dann mag ich auch nicht, wenn ich muss. Wenn ich aber darf, wenn ich will, dann mag ich auch, wenn ich soll und kann, auch wenn ich muss. Schließlich müssen die, die können sollen auch wollen dürfen.“ Johannes Conrad (1929-2005).

Ihre Weronika Chalawa
Erzieherin

Weronika Chalawa

Ich bin seit Januar 2022 als Erzieherin für das PGS tätig.

Begonnen hatte ich im Krippenbereich der Kita PGS, jetzt bin ich als pädagogische Fachkraft im „Refugium“ beschäftigt und arbeite mit älteren Kindern.

Pädagogik habe ich in Polen studiert und dann 2015 in Berlin als Quereinsteigerin meine staatliche Anerkennung als Erzieherin erworben.

An der Arbeit im PGS schätze ich die Flexibilität im Umgang mit den



Durch das Jahr im Servicewohnen

Gemeinsam Freizeit gestalten

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir blicken zurück auf viele schöne Aktivitäten und gemeinsame Nachmittage.

Los ging es mit Blick ins europäische Ausland: Zur Feier des Schutzheiligen Saint Patrick verbrachten wir einen irischen Nachmittag mit typisch irischen Speisen, Musik und lustigen Anekdoten.

Zu Ostern besuchte eine kleine Gruppe den kunsthandwerklichen Ostermarkt in Charlottenburg. Bei regnerischem Wetter wurde sich im Anschluss bei einem Kaffee aufgewärmt.

Im Mai folgte eine Dampferfahrt rund um Moabit. Zwar nur als Ersatz für einen ausgefallenen Tagesausflug gedacht, hat die Fahrt doch viel Freude bereitet – was sicher auch am besten Sommerwetter lag.



Kleine Pause bei der Wanderung durch das Briesetal. Foto: Valerii Maslow



Ankunft an der Schlossbrücke nach der Dampferfahrt. Foto: Kristina Künzel

Auf dem 147. Jahresfest des Paul Gerhardt Stifts ging es am Stand des Servicewohnens lustig zu. Hier konnten

sich Seniorinnen und Senioren am Er-raten von alten Begriffen oder Berufen versuchen.

Einfluss hatte das Wetter leider auch auf unsere Wanderung durch das Briesetal: Zuvor wegen Regen zweimal verschoben, war es am 7. Juli fast schon wieder zu warm für die Wanderung – doch wir haben uns tapfer geschlagen.

Mein persönliches Highlight des Jahres war der Zille-Abend Anfang September: Bei diesem Stubentheater ging es vergnügt zu und so ließen sich bald auch die Seniorinnen und Senioren von der ausgelassenen Stimmung anstecken. Es wurde laut gelacht und der eine oder andere Berliner Klassiker mitgesungen.



Heinrich Rudolf Zille (1858 bis 1929)
– Grafiker, Maler und Fotograf

Neben den Ausflügen fanden das ganze Jahr regelmäßig gemeinsame Nachmittage im Mittwochs-Café mit wechselnden Themen statt. Am beliebtesten sind hier immer die Filmvorführungen. Neu war in diesem Jahr, dass wir uns nun einmal pro Monat mit Gedächtnistraining fit halten.

Aktuell laufen schon die Planungen für das kommende Jahr, in dem es sicher wieder viel Neues zu entdecken gilt. Ich freue mich darauf.

Ihre Kristina Künzel

Für einen fairen Start ins Leben

Es ist Dienstagnachmittag. Innerhalb von wenigen Minuten wird es laut im offenen Treffpunkt im Zukunftshaus Wedding. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren stürmen in den Raum. Sie werfen ihre Ranzen wie schweren Ballast auf den Tisch. Heute steht der Hausaufgaben- und Spielertreff auf dem Programm. Ein Mädchen geht zum Regal, zieht ein Kartenspiel heraus und legt es auf den Tisch. „Wer spielt mit mir?“ fragt sie aufgeregt in die Runde.

„Hast du keine Hausaufgaben“, fragt Nora. Sie begleitet die heutige Hausaufgabenhilfe. Von Hause aus ist sie Lehrerin und unterstützt regelmäßig die Hausaufgabenhilfe. „Erst die Hausaufgaben, dann spielen“, sagt sie und lächelt dem Mädchen augenzwinkernd zu. Die rollt genervt die Augen und zieht missmutig ein Arbeitsblatt für Englisch aus dem Ranzen. Einige Minuten später ist sie in ihre Aufgaben vertieft.

Nora ist Lehrerin an einer Oberschule und unterrichtet die Klassen 7 bis 10. „Das Schöne ist, hier sitze ich nicht als Lehrerin, sondern als Nora, die mit Kindern lernt, spielt und für sie da ist.“ Die offene Hausaufgabenhilfe und der Spielertreff sind bewusst niedrigschwellig angesetzt. Kinder können ohne Anmeldung kommen und erhalten die nötige Unterstützung. Und das nicht nur in schulischen Belangen. Zu uns kommen Kinder, die oft schwierige Startbedingungen im Leben haben.

Die Mitarbeitenden im Zukunftshaus und die Freiwilligen nehmen sich Zeit für die Kinder. Sie hören zu, was sie beschäftigt, wie es ihnen zu Hause ergeht, was sie erlebt haben. Es ist wichtig, dass die Kinder merken, jemand interessiert sich für sie, nimmt sie ernst. „Ich finde es jedes Mal schön zu sehen, wenn Kinder, die bei unseren Angeboten teilgenommen haben, fröhlich und selbstbewusst nach Hause gehen“, berichtet eine pädagogische Mitarbeiterin des Zukunftshauses.

Der Raum füllt sich weiter. Mila (Name geändert), neun Jahre, ein Mädchen mit dunklem lockigem Zopf, kommt herein. Herzlich wird sie von den anderen begrüßt. Sie lächelt verlegen und kramt ein Mathematikarbeitsblatt aus dem Ranzen. Addieren steht auf dem Programm. Regelmäßig nimmt sie an der Hausaufgabenhilfe teil. Besonders bei Mathe braucht sie Unterstützung, die ihr zu Hause fehlt. Sie ist froh, hier Hilfe gefunden zu haben. Sie gesteht, dass sie ihre Hausaufgaben zu Hause nicht machen würde. Aber hier bekommt sie die nötige Unterstützung. Und die wirkt. „In Mathe bin ich besser geworden“, sagt sie.

Die offene Hausaufgabenhilfe geht nahtlos in einen Spielertreff über. Nach getanen Aufgaben können die Kinder spielen und so in Kontakt mit anderen kommen. Manche Kinder



Mädchen bei der Hausaufgabenhilfe im Zukunftshaus Wedding

kommen bewusst, um andere Kinder kennenzulernen. Im Zukunftshaus Wedding erhalten sie vieles: Unterstützung, soziale Kontakte und gleichzeitig Struktur und Stabilität. Einige Eltern haben oft nicht die Zeit und die Ressourcen, ihre Kinder zu unterstützen.

Unser Stift ist in einem Gebiet mit einem hohen Maß an komplexen Problemlagen zu Hause. Kinderarmut kommt auf hohem Niveau vor. Bis zu 20 Prozent der Schüler verlassen die Schule ohne Schulabschluss.

Das Zukunftshaus Wedding ist unser Stadtteil- und Familienzentrum auf dem Stiftsgelände. Es knüpft an die Bedürfnisse vor Ort an und bietet vielfältige Angebote für Kinder und Familien, zum Beispiel Kreativ- und Bewegungsangebote, Ausflüge in den Ferien oder das Eltern-Kind-Café. Mit all diesen Angeboten ermöglichen wir Kindern Chancengleichheit und soziale Teilhabe und stärken gleichzeitig junge Familien. Unabhängig von ihrer Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten.

Unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit! Mit Ihrer Spende machen Sie einen Unterschied.

Kontakt Spendenservice

Anne Bieberstein Tel.: 030 / 45 005 - 106

Mail: anne.bieberstein@paulgerhardtstift.de

Spenden

Unser Spendenkonto:

Paul Gerhardt Stift
Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE95 3506 0190 0000 0181 80
 BIC: GENODED1DKD
Spendenzweck: Kinder und Familien

Oder online spenden unter
www.paulgerhardtstift.de

Weihnachtsmarkt

Veranstaltungen

Termine im Paul Gerhardt Stift

November

Irland-Reisebericht

30.11.2023 um 18 Uhr

Trio „Triúr Pinsenéri“

Hans Neumann besuchte Irland zum ersten Mal 1967. Begeistert von Land, Leuten und der Musik folgten etliche weitere Reisen. 2016 bereiste er das Land erstmalig mit dem Fahrrad, und zwar auf dem „Wild Atlantic Way“, 2.200 km vom südlichsten (Mizen Head) zum nördlichsten Punkt (Malin Head).

Gemeinsam mit Iren Marty (Gitarre, Gesang) und Hardy (Mandoline, Geige) nimmt Hans Neumann Sie mit auf die Grüne Insel und zeigt Fotos.

Basteln für Kinder sowie Leckerer vom Grill und Glühwein.

Musikalische Weihnachtsbotschaften

15.12.2023 um 15 Uhr

Lesung von Dr. Bettina Gößling mit Musik.

Wie vertonen die Komponisten die Botschaft des Evangeliums und die Weihnachtsfreude der Menschen? Eine Reise vom frühen Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Lassen Sie sich inspirieren – durch die vielstimmige Engelsmusik von Giovanni Gabrieli, den wundervollen Marienhymnus des jungen Benjamin Britten und das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Weihnachtsmusikcafé

22.12.2023 von 15 bis 18 Uhr

Kommen Sie vorbei zu Musik und Tanz, Kaffee und Kuchen. Wir haben eine Überraschung vorbereitet!

Telefonische Anmeldungen sind bitte unter: 0157 51 483 034 bis zum 15.12.2023 erwünscht.

Weihnachten für Alleinstehende

24.12.2023 von 17 bis 21 Uhr

Eine traditionsreiche Herzensveranstaltung erwartet Sie an Heiligabend „Weihnachten für Alleinstehende“.

Wir laden Sie herzlich am 24.12.2023 ein, Weihnachten zu feiern.

Beginn: 17 Uhr mit einer Christvesper
18 Uhr gemeinsames Gänseessen oder eine vegetarische Alternative

Ausklang findet der Heiligabend bei Spielen und netten Gesprächen.

Die Kosten liegen pro Person bei insgesamt 40 Euro, inklusive aller Speisen und Getränke. Wenn Sie die 40 Euro nicht aufbringen können, teilen Sie uns das bei der Anmeldung mit. Wir finden hier eine Lösung!

Die Anmeldung ist telefonisch unter 030/450 05 - 230 oder per eMail: annett.sammartano@paulgerhardts-tift.de bis zum 18.12.2023 möglich.

Alle Termine finden im Paul Gerhardt Saal statt.

Dezember

Weihnachtsmarkt

10.12.2023 von 14 bis 19 Uhr

Am Sonntag findet unser 2. Weihnachtsmarkt statt! Die Besucherinnen und Besucher erwarten Kunsthandwerks- und DIY-Stände, Live-Musik,

Unsere Notizen

...erscheinen dreimal pro Jahr. Sie können diese als Printausgabe erhalten oder als E-Paper auf der Website, im Bereich Presse, herunterladen.

Impressum

Vorstand:

Pfarrer Martin von Essen,
Dr. Hans-Gerd Conrad, (Stellv. Vorstand)

Kuratorium: Martin Matz (Vorsitzender)

UStID-Nr. DE214850505

Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.

Herausgeber: Paul Gerhardt Stift zu Berlin
Müllerstraße 56-58 · 13349 Berlin-Wedding

Redaktion: Elisabeth Liebing –
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Fotos/Grafik: Elisabeth Liebing, Kristina Künzel, pexels

Gestaltung: verbum GmbH

Satz-Grafik: Tobias Dombrowski



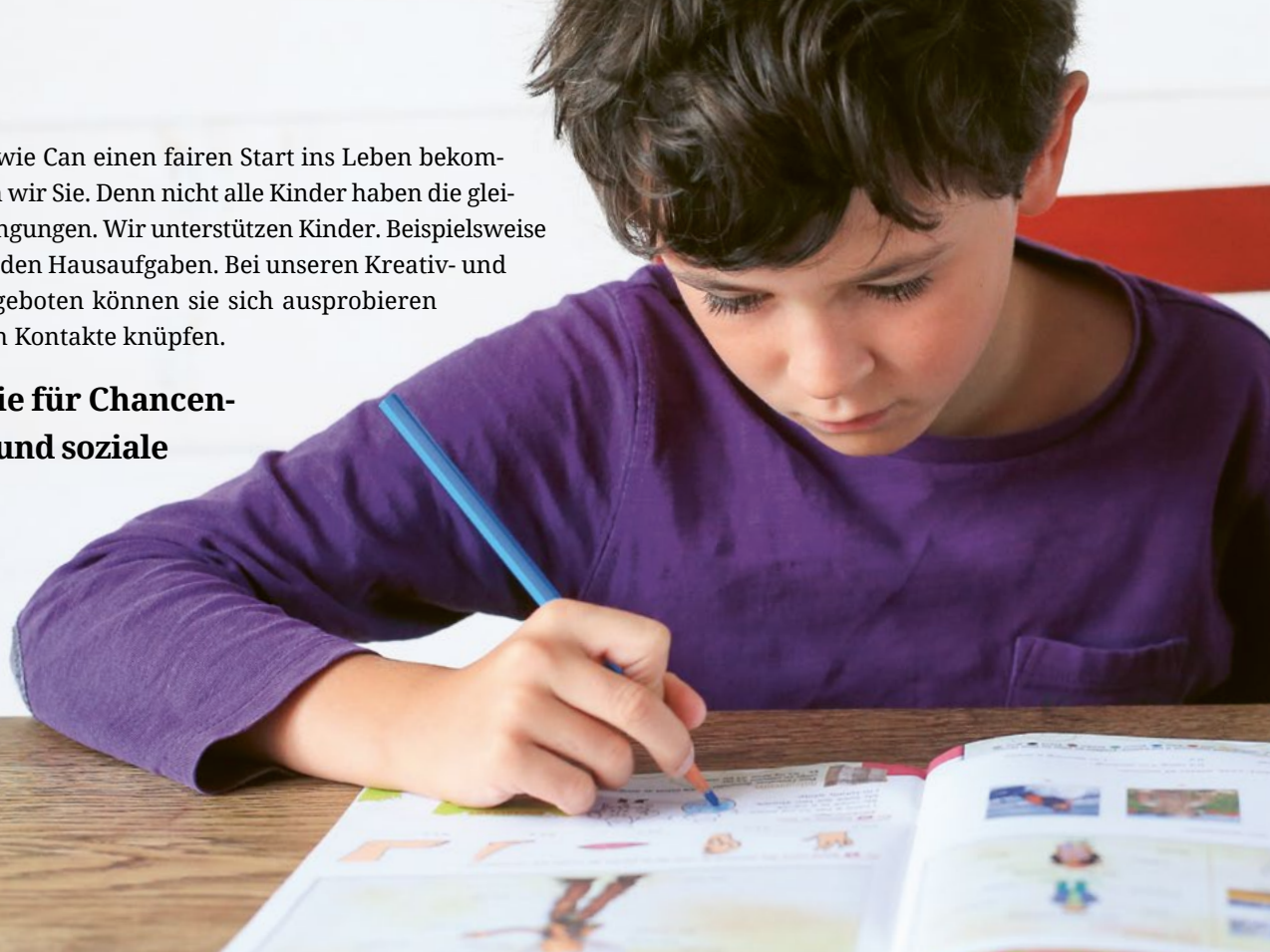
[www.instagram.com/
paulgerhardtsstiftzuberlin](https://www.instagram.com/paulgerhardtsstiftzuberlin)



[www.facebook.com/
PaulGerhardtStiftzuBerlin](https://www.facebook.com/PaulGerhardtStiftzuBerlin)

Damit Kinder wie Can einen fairen Start ins Leben bekommen, brauchen wir Sie. Denn nicht alle Kinder haben die gleichen Startbedingungen. Wir unterstützen Kinder. Beispielsweise helfen wir mit den Hausaufgaben. Bei unseren Kreativ- und Bewegungsangeboten können sie sich ausprobieren und spielerisch Kontakte knüpfen.

Spenden Sie für Chancengleichheit und soziale Teilhabe!



„Ich bin echt froh, dass ich Unterstützung bei den Hausaufgaben bekomme! Zu Hause kann mir keiner helfen.“

(Can, 11 Jahre)

Unser Spendenkonto:

**Paul Gerhardt Stift
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE95 3506 0190 0000 0181 80
BIC: GENODED1DKD
Spendenzweck: Kinder und Familien**

oder online spenden unter
www.paulgerhardtstift.de



Weitere Informationen
030/45 005-106



Mit Ihrer Spende von zum Beispiel **30 Euro** ermöglichen Sie Kindern Hilfe bei den Hausaufgaben!



Mit **50 Euro** unterstützen Sie zum Beispiel Tanz- oder Theaterworkshops in den Schulferien!